

A1-Plakatierung bei künftigen Wahlen

1. Wir fordern den Landesverband auf, bei zukünftigen Wahlen die massenhafte A1-Plakatierung einzudämmen. Die Stadt- und Kreisverbände sollen selbst entscheiden, ob sie gänzlich auf A1-Plakatierung verzichten. Das ist im Wahlplenum abzustimmen. Gleichzeitig wollen wir auch nach neuen Formen des Wahlkampfes suchen.
2. Wenn in den Kommunen Anstrengungen unternommen werden, die Plakatflut in Wahlkämpfen einzudämmen, wird Die Linke das unterstützen.
3. Der Landesverband wird aufgefordert, diese Entscheidung insbesondere für zentral geführte Wahlkämpfe mit der Bundesebene abzustimmen.

*Beschluss der 2. Tagung des 9. Landesparteitages der Partei Die Linke
Landesverband Sachsen-Anhalt am 7. und 8. September 2024 in Magdeburg*